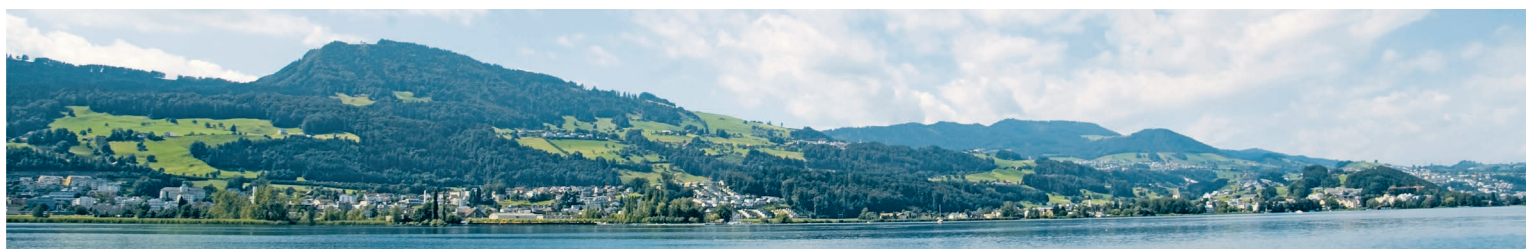


Kirchenblatt



Ist die Bibel Gottes Wort?

Viele Menschen wünschen sich heute – durchaus zu Recht – radikale Änderungen in der (katholischen) Kirche. Ein Blick zurück in die 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts zeigt, dass es damals viele wunderbare neue Überlegungen gab. Manche wollten noch dazu die Ökumene fördern. So hat das Zweite Vatikanische Konzil in seiner Liturgie-Reform beschlossen, die Bibel mehr ins Zentrum zu rücken.

Zuvor hatte die Bibel keinen sehr hohen Stellenwert, vor allem verglichen mit dem grossen Schwerpunkt, den die Kirchen der Reformation auf die Bibel und ihre Auslegung richteten. Der Höhepunkt des katholischen Gottesdienstes war klar die Eucharistiefeier. So wurden nun, in der Folge des Zweiten Vatikanischen Konzils, «Leseordnungen» (Anweisungen, welche biblischen Texte an welchem Werk- und an welchem Sonntag im Gottesdienst vorgelesen werden sollen) erstellt, die 20 Mal mehr biblische Texte enthielten als zuvor.

Auch setzten sich Antwortrufe durch, die im Rückblick doch nicht so günstig gewählt waren. Heute noch sagt der Lektor/die Lektorin am Schluss des Textes «Wort des lebendigen Gottes», was die Gemeinde mit «Dank sei Gott» beantwortet. Es gibt aber doch so einige Texte, von denen man sich nicht wünscht, dass sie «Gottes Wort» sind. Hier einige Beispiele:

«David tat nach des Herren Wort, verheerte das Land und liess weder Männer noch Frauen am Leben» (1. Buch Samuel 27,9) – Wort des lebendigen Gottes!?

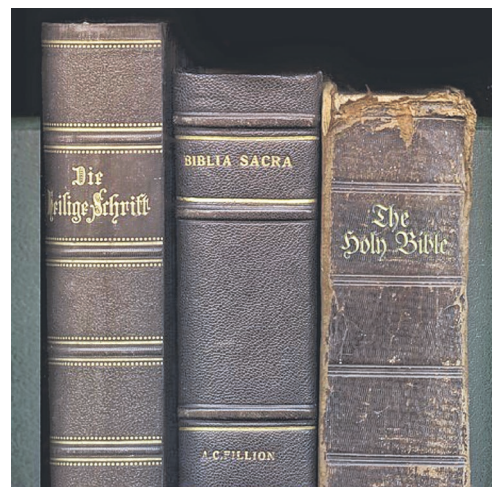
«Christus ist das Haupt des Mannes, der Mann aber das Haupt der Frau» (1. Korintherbrief 11,3) – Wort des lebendigen Gottes!?

«Werft den nichtsnutzigen Diener hinaus in die äusserste Finsternis! Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein» (Matthäusevangelium 25,30) – Wort des lebendigen Gottes!?

Ist das die Frohe Botschaft? Ist das wirklich Gottes Wort? Das sahen Anfang der 70er Jahre auch viele Lektor:innen so und schlossen die Lesung mit den Worten «Soweit die Worte der Lesung». Von der Predigt erwartete man eine Erklärung für solche Worte. Denn diese Texte wurden von Menschen verfasst und nicht von Gott. Sie wurden von Men-

schen geschrieben, die in ihrer Zeit und in ihrer Situation über Zustände oder Ereignisse berichteten und ihre Erfahrungen von Gott einbrachten. Die Bibel ist nicht das Wort Gottes, aber sie bezeugt, was Menschen mit Gott erfahren haben. Sie macht Gottes Wort erkennbar und begreifbar. Und dieses Wort Gottes ist nach christlicher Deutung Mensch geworden in Jesus von Nazareth.

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
Anlehnung an Joachim Negel in Publik-Forum Nr. 23/2023, S.42



ANGEDACHT

Das gesellige Buch

Ein Buch? Mehr noch: Eine Bücherei! 66 verschiedene Bücher von nicht nur 66 verschiedenen Autoren, denn manch eines enthält (...) in sich wiederum drei, vier kleinere Bücher verschiedener Autoren. Nicht zu vergessen die namenlosen Scharen späterer Bearbeiter, Ergänzter, Verknüpfer, der fromme Fleiss ihrer minutiösen Text-Finissage während rund eines Jahrtausends jüdisch-urchristlicher Geschichte. Allmählich entstand so: ein Bücherbuch vieler Stimmen, die nacheinander, nebeneinander, durcheinander, gegeneinander, miteinander reden, singen, murmeln, beten. Dissonanzen? Jede Menge.

Widersprüche? Noch und noch. Kein ausgeklügeltes Buch. Hundert-Stimmen-Strom (...) Wohin will er tragen? Über Schwellen, Klippen, Katarakte heimzu, heilzu (hoffe ich). Merklisch oder unmerklich nämlich strömen die verschiedenartigen, die verschiedenzeitlichen Stimmen denn doch und stets wieder zu EINER Stimme zusammen: «Das Wunder dieses Zusammenfliessens ist grösser als das Wunder eines einzigen Autors.»* Viel-Stimmen-Buch also, geselliges Buch (...): In ihm wird die EINE, die verlässliche Stimme der geselligen Gottheit laut.

Kurt Marti, Das gesellige Buch *EMMANUEL LEVINAS



Brigida Arndgen

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 18. – 24. März
PfarrerIn Rahel Eggenberger

Gottesdienste

Freitag, 15. März

18:00 Jugendgottesdienst / Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon / Pfarrer Daniel Lippuner

Samstag, 16. März

19:00 ökum. Gottesdienst in Feusisberg (anschliessend Suppenznacht) / Katholische Pfarrkirche St. Jakobus der Ältere / Andreas Fuchs (Priester) und Daniel Lippuner (Pfarrer)

Sonntag, 17. März

10:00 ökum. Gottesdienst zum Suppentag in Schindellegi (anschliessend Suppenzmittag) / Katholische Kirche St. Anna / Regina Moscato (Pastoralassistentin) und Rahel Eggenberger (PfarrerIn)

10:30 ökum. Gottesdienst zum Suppentag anschl. Risottozmittag / Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon / Klaus Henning Müller (Pfarrer), Mirosław Golonka und Urs Zihlmann (Priester)
Musik: Elizaveta Polianitsaia, Klavier und Orgel

10:30 ökum. Gottesdienst zum Suppentag in Wollerau (anschliessend Suppenzmittag) / Katholische Kirche St. Verena / Daniel Lippuner (Pfarrer) und Patrick Brunschweiler (Priester)

Mittwoch, 20. März

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel, Feusisberg / PfarrerIn Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel

JUGEND UND FAMILIE

«Bibel live» erleben (Bibliolog)

Mittwoch, 20. März, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Für Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren. Mit der Methode des Bibliolog entsteht ein neuer und lebendiger Zugang zu einer biblischen Geschichte. Dabei bleiben Sie nicht nur Zuhörer, sondern tauchen mitten ins biblische Geschehen ein. Details auf www.refkirchehoefe.ch. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

ERWACHSENE

Passionskonzert – Matthäuspassion

Samstag, 16. März, 19:00 Uhr

Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Chorprobe Palmsonntagsgottesdienst

Montag, 18. März, 19:00 Uhr

Projektchor Höfe. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

64PLUS

ABGESAGT:

Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft

Dienstag, 19. März, 12:00 Uhr. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon.

Ostern – das grösste Kirchenfest

Mittwoch, 20. März, 14:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin. Anmeldung bis Montag, 18. März, auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.

Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 21. März, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas Sport treiben. Doris Kümin. Anmeldung keine erforderlich.

VORSCHAU

Samstag, 23. März, 09:30 Uhr – BaSKI-Kinderkirche – Osterspecial. Unter- kirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Kathrin Dubs.

Samstag, 23. März, 17:00 Uhr – 5liber-Club – Osterspecial. Ref. Kirch- gemeindehaus Pfäffikon. Manuela Studer.

Sonntag, 24. März, 10:00 Uhr – Gottesdienst zum Palmsonntag mit Chor, anschliessend Kirchenkaffee. Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Pfarrerin Rahel Eggenberger. Musik: Der Projektchor Höfe singt Psalmen und Choräle von Heinrich Schütz, J.S. Bach u.a.; die musikalische Leitung hat Alexander Seidel.

Dienstag, 26. März, 12:00 Uhr – Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesell- schaft. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

Donnerstag, 28. März, 10:30 Uhr – Gottesdienst im Alterszentrum Turm- Matt, Wollerau. Pfarrerin Rahel Eggenberger. Musik: Alexander Seidel.

Donnerstag, 28. März, 14:30 Uhr – Bewegung, Sport und Training findet nicht statt. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch



Gottesdienste

Samstag, 16. März

19:00 ökumenischer Gottesdienst zusammen mit
Pfr. D. Lippuner, Pfr. A. Fuchs und
Friedhelm Krieger/Missionsprojekt Paz Peru
Anschliessend wird dieses Jahr vom Pfarrei- und
Kirchenrat ein «Suppenznacht» zubereitet.
Dazu sind alle recht herzlich ins Pfarreizentrum
eingeladen.

Sonntag, 17. März – 5. Fastensonntag

1. Lesung Jer 31, 31–34
2. Lesung Hebr 5, 7–9
Evangelium Joh 12, 20–33
09:30 Hauptgottesdienst
Stiftsjahrzeit für:
Ernst und Hedy Suter-Kümin und
Gabriela Suter, Ebnetweg 6

Dienstag, 19. März – hl. Josef

09:30 Gottesdienst zum Fest des hl. Josef
Stiftsjahrzeit für:
Robert und Margrith Huber-Stachel
Agnes Stachel und Josef Huber, Sennweidweg

Freitag, 22. März

08:30 Kreuzwegandacht
09:00 Werktagmesse

Sonntag, 24. März – Palmsonntag

09:30 Palmsonntagsgottesdienst mit Weihe der
Palmzweige vor dem Hauptportal (bei schlech-
tem Wetter in der Kirche)

MITTEILUNGEN

Opfer

16./17. und 19. März: Missionsprojekt Paz Peru

«Paz Peru» ist entstanden aus der Arbeit mit Schülern im Religionsunter-
richt an der Kantonsschule Wetzikon zum Thema «Dritte Welt». Nach
einer Reise mit ehemaligen Schülern nach Peru (1988) wurde erst in
kleinem Rahmen dort geholfen, dann gründete Friedhelm Krieger die
Stiftung «Paz Peru». In den folgenden Jahren wuchs die Stiftung kontinu-
ierlich und betreut diverse Projekte in der Bildung und Altersbetreuung.

24. März: Fastenaktion-Kollekte

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Festtag des hl. Josef



Statue des hl. Josef im
Vorraum der Pfarrkirche
St. Josef, Unteriberg, wo
der hl. Josef besonders
verehrt wird.

Heiliger Josef, sag mir, wo er ist!

Heiliger Josef, wo finde ich den Herrn?

Auch du hast ihn gesucht und du hast ihn gefun-
den. Sag mir, wo er ist!

Sag mir, wo er ist, wenn die Tage dahinfliegen,
ohne Spuren zu hinterlassen.

Sag mir, wo er ist, wenn Prüfung und Leid mein
täglich Brot sind.

Sag mir, wo er ist, wenn ich ihn nicht mehr suchen
will in meiner Bequemlichkeit.

Sag mir, wo er ist, wenn man zu mir kommt, um
Trost, Rat, Freundschaft und Freude zu suchen.

Heiliger Josef, mein Freund, lehre mich im Alltag
des Lebens dem Herrn zu begegnen!

Gedanken zum 5. Fastensonntag



Was mich immer wieder am stärksten berührt,
wenn ich über Jesus nachdenke, ist nicht so sehr,
was er geredet oder getan hat... Am stärksten ist
für mich die unglaublich reine Selbstverständ-
lichkeit, in der er sich mit Gott verbunden wusste,
und die hinreissende Gewissheit, mit seinem Vater eins zu sein, die durch
alles hindurchleuchtet. Er war sich gewiss und bewusst, von seinem Vater
umfungen zu sein, durchpulst von ihm und keinen Augenblick verlassen
von seiner Liebe. Wo er stand, war der Vater. Wo er ging, war er von ihm
begleitet. Auf seinen Wink handelte er, was er von ihm hörte, sagte er den
Menschen weiter. Alles hatte dann seine genaue Zeit, wenn der Vater «die
Stunde» angab, und es geschah so, wie er es anwies. Die Welt, die gefähr-
liche und armselige, in der er lebte, lag in der Hand des Vaters, und er
beging und bewohnte dieses Haus mit einem einzigartigen Vertrauen.

Jörg Zink

Alles an einem Tag – Drei in Einem – mit kleiner Festwirtschaft



Die Elterngruppe Schindellegi-Feusisberg hat gleich drei tolle Veranstal-
tungen geplant, die sich speziell an Eltern und ihre Kinder richten. Am
Samstag, 13. April, findet die Kinderkleider- und Spielwarenborse sowie
die Velobörse gleichzeitig im Maihofsaal in Schindellegi statt. Wichtig zu
beachten ist, dass ein Verkauf NUR mit Kundennummer möglich ist. Diese
muss vorab gelöst werden. Genaue Annahme- und Verkaufszeiten sowie
weitere Details zur Veranstaltung gibt es auf der Webseite www.egsf.ch.
Der Gewinn der Börse wird einer gemeinnützigen Organisation gespendet.

108. Generalversammlung



Heute Freitag, 15. März, 19.30–23:00 Uhr, Restaurant Feld, Feusisberg

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Petra Merk-Wohlwend, Jugendseelsorgerin
Telefon 078 664 12 06
petra.wohlwend@hispeed.ch

Gottesdienste

Freitag, 15. März

09:00 Messfeier in der Marienkapelle
19:00 Kreuzwegandacht in Pfäffikon

Samstag, 16. März

17:30 Messfeier in Wilen, anschliessend Rosenverkauf

Sonntag, 17. März – 5. Fastensonntag

09:15 keine Messfeier in Freienbach
10:30 ökumenischer Gottesdienst im reformierten
Kirchgemeindehaus in Pfäffikon
musikalische Umrahmung durch die Musikschule
Freienbach
anschliessend Rosenverkauf und Suppentag mit
Risottoplausch
11:00 keine Messfeier in Bäch

Montag, 18. März

14:15 Rosenkranz in Wilen

Dienstag, 19. März – Hochfest des hl. Josef

09:15 Festgottesdienst in Freienbach
Jahrzeit für Stefano Patrignani, Wilen

Mittwoch, 20. März

17:45 Rosenkranz in Freienbach
18:30 Bussfeier in Freienbach

Donnerstag, 21. März

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 22. März

09:00 Messfeier in der Marienkapelle
19:00 Kreuzwegandacht in Freienbach, Kinderkreuzweg

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 16./17. März, und Dienstag, 19. März, schenken wir die Kollekte der ökumenischen Kampagne «Brot für alle» und «Fastenaktion». Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Frauen, Männer und Kinder im globalen Süden dabei, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen und dadurch ihren Alltag und ihre Ernährung nachhaltig zu sichern. Herzlichen Dank.

Radio Maria zu Gast in Freienbach

Der Gottesdienst von heute Freitag, 15. März, um 09:00 Uhr wird von Radio Maria übertragen. Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Gottesdienst in unserer Marienkapelle aktiv mitzumachen. Wenn Sie am Kommen verhindert sind, können Sie den Gottesdienst auch über www.radiomaria.ch live mithören.

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 17. März, 10:30 Uhr

im ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Anschliessend Suppentag mit Risottoplausch.

Die Gottesdienste in Freienbach, 09:15 Uhr, und in Bäch, 11:00 Uhr, fallen aus.



Jahresversammlung Kapellgenossenschaft Wilen

Samstag, 23. März, nach dem Gottesdienst (ca. 18:30 Uhr), in der Konradskapelle Wilen. Anträge für die Jahresversammlung sind bis zum 16. März einzureichen an: Engelbert Sturm, Schlöfflistrasse 13, 8832 Wilen.

Der Kapellrat Wilen

Mit grossem Herzen und Einzigartigkeit

Kinder haben ein sehr gutes und feines Gespür für Menschen und Situationen, auch wenn sie es je nach Altersstufe nicht direkt einordnen oder reflektieren können. Menschen, die es gut meinen, sich für sie einsetzen, ehrlich und authentisch sind, stehen bei ihnen hoch im Kurs. Das und vieles mehr schätzen wir an Regula Corvi, die wir heute für ihr grosses Engagement, ihre bewundernswerte Hingabe und Einsatzbereitschaft über so viele Jahre und Jahrzehnte aus der Familiengottesdienstgruppe unserer Pfarrei verabschieden und ihr gleichzeitig danken dürfen. Nachdem Regula zunächst die Mutter-Kind-Gottesdienste begleitet und darin auf kindgerechte und sympathische Art den Glauben der Kleinsten ins Schwingen gebracht hat, kam ihr Einsatz in der Familiengottesdienstgruppe als nächster Schritt. Mit viel Inspiration, Kreativität und Hilfsbereitschaft, vor allem mit einem grossen Mass an Zuverlässigkeit hat Regula alle Aufgaben übernommen, die zum Gelingen der Familiengottesdienste beigetragen haben. In Bescheidenheit die eigenen Stärken zu entdecken, sie für andere einzusetzen und dazu beizutragen, dass Glaube und Kirche spürbar werden, sind weitere Merkmale, die wir so an ihr schätzen.



Liebe Regula

Im Namen der Pfarrei dürfen wir dir ganz besonders für dein grosses Engagement, für deine geliebte Leidenschaft für unseren Glauben, die Begleitung der Kinder und deinen unermüdlichen Einsatz in der Familiengottesdienstgruppe herzlich danken. Es freut uns sehr, dass du dein grosses Herz für Kinder und den Glauben so wundervoll verbunden hast. Wir sind sehr froh, dass du deine besondere Gabe in der Katechese auch zukünftig einsetzen wirst. Für deinen Lebens- und Glaubensweg wünschen wir dir weiterhin viel Freude im Herzen, besonders Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Holger Jünemann und Katharina Fehner

Kollekte – Fastenaktion

Am *Samstag/Sonntag, 16./17. März*, und *Dienstag, 19. März*, nehmen wir die Kollekte auf für die ökumenische Kampagne «Brot für alle» und «Fastenaktion». Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Frauen, Männer und Kinder im globalen Süden dabei, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen und dadurch ihren Alltag und ihre Ernährung nachhaltig zu sichern. Herzlichen Dank.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Wir laden Sie herzlich zu der Kreuzwegandacht heute Freitag, 15. März, in Pfäffikon ein. Nehmen Sie sich Zeit und spüren Sie dem Leidensweg Jesu nach. Lassen Sie sich von den gestalteten Andachten inspirieren und schöpfen Sie Kraft für Ihren Alltag.

Krankensalbung



Am *Samstag, 16. März*, sind Sie nach der Eucharistiefeier eingeladen, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag mit Risottoplausch

Sonntag, 17. März, um 10:30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon «Durch Gottes Schöpfung ist für uns gesorgt.» Mit den beiden Priestern M. Golonka und U. Zihlmann und Pfarrer K.H. Müller. Ab 11:45 Uhr Risottoplausch mit Wienerli, Schweinswürstli und Brot. Dessertbuffet – Kuchen Spenden sind willkommen, Abgabe Sonntag ab 09:30 Uhr. Der Erlös des ökum. Suppentages geht an «HEKS – Brot für alle» und «Fastenaktion».

Kinoerlebnis für Frauen



Montag, 18. März

Die Frauengemeinschaft lädt Frauen aus der Gemeinde und Umgebung zum frühlingshaften Überraschungs-Kino-Event ein. Türöffnung ist um 18:30 Uhr. Der Film startet pünktlich um 19:00 Uhr im Pfarreisaal der katholischen Kirche Pfäffikon. Weitere Infos finden Sie auch unter

www.fgpfaeffikon.ch. Wir freuen uns sehr auf einen geselligen und gemütlichen Kinoabend mit vielen Frauen!

Fiir für Chlii & Gross



Donnerstag, 21. März, 10:00 Uhr in der Pfarrkirche *Das Osterei* – Wir freuen uns auf ganz viele Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis oder Grosseltern.

Freitagsfastensuppe im Pfarreisaal mit kurzem Impuls



Freitag, 22. März, um 12:00 Uhr

Wir laden Sie ein, mit uns eine einfache Fastensuppe mit Brot und Käse zu essen. Ein freiwilliger Kostenbeitrag kommt der Fastenaktion zugute. Alle sind herzlich eingeladen.



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 15. März

07:30 Wortgottesdienst, Oberstufenschüler
19:00 Kreuzwegandacht

Samstag, 16. März

18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Eucharistiefeier, anschl. Krankensalbung

Sonntag, 17. März – 5. Fastensonntag

10:30 *kein* Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche
10:30 ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag
im ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon
14:00 Gottesdienst Kroatische Mission
18:30 Rosenkranz

Montag, 18. März

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 19. März – hl. Josef

10:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. März

13:00 bis 17:00 Versöhnungsweg für die Primarschüler
16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 21. März

09:00 Eucharistiefeier
10:00 Fiir für Chlii & Gross
17:00 bis 18:30 Versöhnungsweg für die Primarschüler

Hurden:

Sonntag, 17. März

Kein Gottesdienst im Heim St. Antonius

Sonntag, 24. März

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30–11:30 Uhr 13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
patrik.brunschwiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

5. FASTENSONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte:
Fastenaktion 2024

SAMSTAG, 16. März Schindellegi

10:00 Trauergottesdienst
*Bruno Sigrist,
Dorfstrasse 22b,
Schindellegi*

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier
mit anschliessendem Suppen-
nacht im Pfarreisaal Wollerau
Stiftsjahrzeit für
*Balbina und Max
Föhn-Menti*

SONNTAG, 17. März Schindellegi

10:00 ökumenischer Gottesdienst
mit Pfarrerin Rahel Eggenberger
und Seelsorgerin Regina
Moscato
anschliessend Suppenmittag im
Forum St. Anna
Im Anschluss an den Gottes-
dienst Aussegnung der Gräber.

Wollerau

10:30 ökum. Gottesdienst mit Pfarrad-
ministrator Patrik Brunschwiler
und Pfarrer Daniel Lippuner,
begleitet durch Silvia Solari,
Violine
anschliessend Suppenmittag im
Pfarreisaal Wollerau

18:00 stille Anbetung

DIENSTAG, 19. März – Hochfest heiliger Josef

Kollekte: Pfarreiprojekt «ashia»

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier

MITTWOCH, 20. März

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt
18:00 Rosenkranz «die Schweiz betet»

DONNERSTAG, 21. März

Wollerau

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung
09:00 Eucharistiefeier

FREITAG, 22. März

Schindellegi

08:30 Rosenkranz
09:00 Eucharistiefeier

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

PALMSONNTAG

Sonntagskollekte: Fastenaktion Schwei-
zer Katholikinnen und Katholiken

SAMSTAG, 23. März

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
*Urs Peter Jakob
Stiftsjahrzeit für
Renata Plangger-Fuchs
Johann und Josefine Plangger-Merle*

SONNTAG, 24. März – Palmsonntag

Schindellegi

09:00 Einzug Jesu in Jerusalem
Eucharistiefeier mit «Ad hoc Chor»

Wollerau

10:30 Einzug Jesu in Jerusalem
Eucharistiefeier – Familien-
gottesdienst
18:00 stille Anbetung

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

Fastenaktion 2024

Wir unterstützen mit der Fastenaktion 2024 die Demokratische Republik Kongo. Das Land gehört zu den ärmsten weltweit. Vier von fünf Kindern sind chronisch mangelernährt. «Genug zu essen und Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern». Mit den Spendeneinnahmen lernen Familien sinnvolle Anbautechniken kennen. Verbessertes Saatgut und Fischteiche sorgen für eine ausgewogene Ernährung. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

5. Fastensonntag im Jahreskreis / Lesejahr B



Die biblischen Lesungen zum 5. Fastensonntag im Jahreskreis im Lesejahr B zur persönlichen Betrachtung:

Erste Lesung AT: Jeremia 31, 31–34

Zweite Lesung NT: Hebräer 5, 7–9

Evangelium: Johannes 12, 20–33

Rückblick ökumenischer Weltgebetstag Palästina

Frauen in Palästina sind besonders von Armut, traditionellen Geschlechterrollen, eingeschränkter Bewegungsfreiheit und Abhängigkeit von männlichen Familienangehörigen betroffen. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die grosszügige Spende. Nach der eindrucksvollen Feier am 1. März waren die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zu einem landestypischen Imbiss und zum weiteren Austausch eingeladen.

Für das ökumenische Weltgebetsteam Wollerau – Anita Höfer

Familiengottesdienst

Palmsonntag, 24. März, 10:30 Uhr, Kirche St. Verena, Wollerau

Alle Familien sind herzlich zum Familiengottesdienst am Palmsonntag eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie den Einzug von Jesus nach Jerusalem mit uns feiern. Wir treffen uns am Palmsonntag vor der Kirche, um gemeinsam in die Kirche zu gehen.

Alex Götz, Familienseelsorger SSR Berg

Binden von Palmsträusschen für Palmsonntag

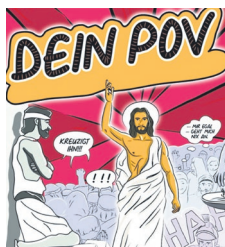


Samstag, 23. März, 14:00–16:00 Uhr

Es sind alle Kinder der Primarschule von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Palmsträusschen-Binden ins Forum St. Anna, Schindellegi, eingeladen. Anmeldung bis zum 21. März bei regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch oder 078 620 22 71. Natürlich freuen wir uns auf alle Kinder, die am Palmsonntag um 09:00 Uhr beim Gottesdienst zur Erinnerung des Einzugs Jesu nach Jerusalem mitfeiern. Beides geht unabhängig voneinander und zusammen.

Regina Moscato, Leitung, und Karin Bielow, Katechetin SSR Berg

Der Andere Kreuzweg



Karfreitag, 29. März, 16:30 Uhr, Insel Ufnau

Wir treffen uns um 16:30 Uhr an der Schiffsanlegestelle des Taxiboots/Ufnau-Shuttles, Seeanlage Unterdorf in Pfäffikon, zur gruppenweisen Überfahrt auf die Insel Ufnau. Der Andere Kreuzweg wird in der Kirche St. Peter und Paul auf der Insel begangen. Ab ca. 18:00 Uhr erfolgt die Rückfahrt nach Pfäffikon.

Martin Buck, Jugendseelsorger SSR Berg

VEREINE / GRUPPEN

«Ad hoc Chor»

Proben im Forum St. Anna

Dienstag, 19./26. März, um 19:30 Uhr

«Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau

Freitag, 15. März, Mittwoch, 20. März, um 19:30 Uhr

Die Gottesfrage für Suchende, Skeptiker und Glaubende

Montag, 18. März, 17:00–19:00 Uhr, Forum St. Anna

Offener Lese- und Gesprächskreis für alle Interessierten im Forum St. Anna, Schindellegi.

Frauengemeinschaft Schindellegi Bowlingabend

Mittwoch, 20. März, 19:00 Uhr

Wir besammeln uns bei der Kirche Schindellegi. Gemeinsam laufen oder fahren wir ins Bowling-Center Chaltenboden und zeigen unser Können mit der Bowlingkugel, indem wir möglichst viele Kegel umwerfen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend, auch Neumitglieder sind herzlich willkommen. Für diesen Anlass braucht es keine Anmeldung.

Trauercafé

Freitag, 22. März, 14:00 Uhr

Wenn ein nahestehender Mensch verstorben ist, fühlt man sich oft allein. In dieser schwierigen Zeit begleiten wir Sie und laden Sie gerne ins Trauercafé ein.

Anita Höfer, Diakonie Seelsorgeraum Berg

Impuls zum Sonntag

Die Gesichter derer, die Hunger leiden, vor allem der Kinder, können uns nicht gleichgültig lassen, wenn wir daran denken, wie viele Lebensmittel jeden Tag verschwendet werden.

Papst Franziskus (Neujahrsansprache vor den beim Heiligen Stuhl akkreditierten Diplomaten 2014)



Glück gehabt: Genug Schnee für die Ministrantenschar

Nun sind die Sportferien schon seit einer Woche vorbei, aber gerne schauen wir noch einmal zurück. Am ersten Ferientag machten sich 20 Ministranten aller Altersschichten gemeinsam auf in den Schnee. Am Flumserberg rodelten und tobten sie bis die Mägen lauter grummelten als der Schnee knirschte. Da wurde der Zmittag aus den Rucksäcken geholt. Und weiter gings im Schnee. Mit der Rückfahrt nach Pfäffikon war aber längst noch nicht Schluss. Nach dem gemeinsamen Spaghettikochen und -essen gab es noch einen gemütlichen Film für alle. Vermutlich ist der eine oder die andere dabei eingeschlafen... *Brigida Arndgen*



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoeefe.ch / www.feg-hoeefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Fülle nicht den Baum,
der dir Schatten spendet. »

Arabisches Sprichwort

Gottesdienste

Freitag, 15. März

19:15 The Chosen. Filmabend über die einzigartige Jesus-Serie. Gebetsabend.

Sonntag, 17. März

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoeefe.ch/live) / Predigt: Beat Wehner mit Kinder- und Teenagerprogramm
Anschliessend Cafeteria

Dienstag, 19. März

06:30 Frühgebet im Kapellhof

Mittwoch, 20. März

19:00 Gebetsabend

Donnerstag, 21. März

09:00 Frauengesprächsgruppe

Freitag, 22. März

18:30 Rise&Shine, Ladies Night, Kleidertausch (Closing swap)